

Abbildung 10: Repräsentanz von Reformbefürwortern und Reformkritikern in der Presseberichterstattung, 2000–2003 (in Prozent)

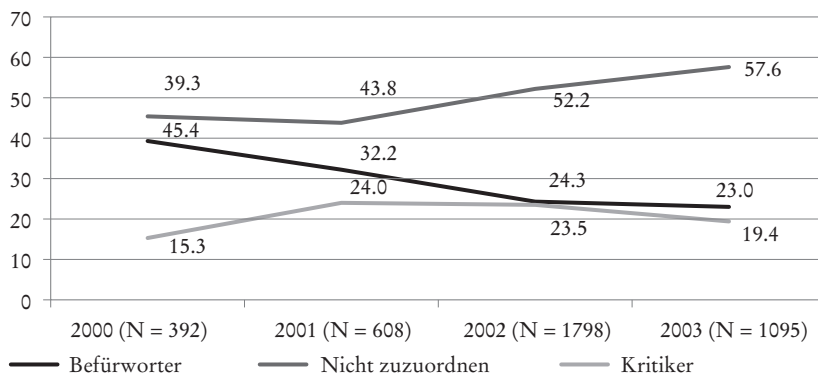
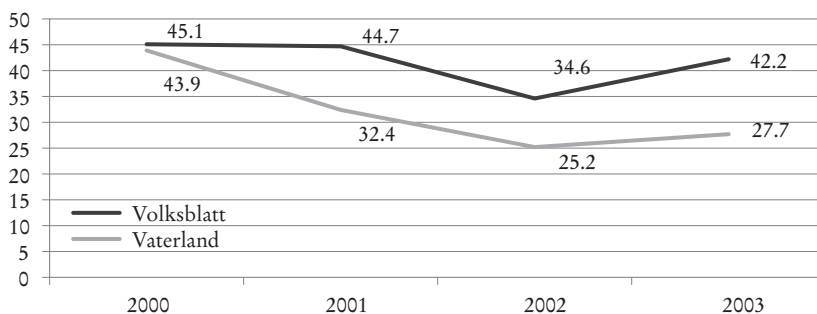


Abbildung 11: Repräsentanz von Reformbefürwortern in den redaktionellen Eigenbeiträgen von Volksblatt und Vaterland, 2000–2003 (in Prozent)



nehmbarkeit solcher Personen kann schon als Hinweis auf und Symbol für journalistische Parteinahme interpretiert werden. Die zugehörige Abbildung 10 zeigt einen markanten Linienverlauf. Über den gesamten Untersuchungszeitraum waren ausgewiesene Reformbefürworter in der Medienöffentlichkeit präsenter als die Reformkritiker. Dabei schloss sich die Schere im Zeitverlauf, ohne allerdings vollständig zu verschwinden. Zu Beginn des Untersuchungszeitraums waren die Befürworter stark Übergewichtig in den Zeitungen vertreten. Beinahe die Hälfte aller medienöffentlichen Sprecher im Verfassungskonflikt des Jahres 2000 war